

Schäfchen bis zu 7 Jahren 71—73, c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen 60—62, d) mäßig gesährte Kühe und Färsen 62 — 64. Beigabt wurde für 1 Pfund: a) seichte Woll- (Wollmäse) und dicke Saugländer 60—62, b) mittlere Woll- und gute Saugländer 48—49, c) geringe Saugländer 42—44, d) ältere geringe gesährte Kühe (Frischer) 62—64. Schaf: a) Wolllämmen und jüngere Wollschafe 64—66, b) ältere Wollschafe 68—70, c) mäßig gesährte Lämmer und Schafe (Wollschafe) — — — Schafe: a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1½ Jahren 62—64, b) fleischige 60—62, c) gering entwickelte, sowie Sauen 46—50. Tendenz: langsam.

## Neueste Nachrichten.

(Wolff's Telegraphisches Bureau.)

— Köln, 28. Mai. (Privattelegramm.) Die „Kölnische Zeitung“ meldet aus Berlin von heute: Wie wir erfahren,

wird erst am 31. Mai oder 1. Juni eine Deputation unter Führung des Staatsministers von Otto sich zu dem Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg begeben, um seine Entscheidung entgegenzunehmen. Der Tag für den Einzug des Regenten steht noch nicht fest. Die bisherigen Nachrichten über den Zeitpunkt des Einzuges beruhen auf Kombination.

— München-Gladbach, 28. Mai. In Odenthal veranstaltete ein Rauchklubverband ein Preistrachten, an welchem 8 Vereine teilnahmen. Nach Beendigung des Wettrauchens machten 2 Teilnehmer Selbstmordversuche. Der eine versuchte, sich zu ersticken, der andere sprang ins Wasser und konnte nur mit knapper Not gerettet werden.

— Lübben, 28. Mai. Eine gewaltige Feuerst

brunst richtete in der Pfauenstraße ungeheuren Schaden an. Viele Wohnhäuser sind zerstört; ein dreivierteljähriges Kind ist in den Flammen umgekommen.

— Petersburg, 28. Mai. Heute hatten 19 der konservativen und gemäßigten Partei angehörige Abgeordnete eine Audienz beim Zar, welche 1½ Stunden dauerte. Der Zar sprach mit jedem Abgeordneten einzeln und fragte sie über ihren früheren Beruf, sowie über die politische und wirtschaftliche Lage ihrer Heimatprovinzen. Zuletzt wandte er sich an die Abgeordneten mit einer längeren Ansprache, deren Inhalt vorläufig geheim gehalten wird. Bei der Audienz war die Zarin mit dem kleinen Cesarewitsch zugegen.

— Warschau, 28. Mai. Aus dem Lubliner Gefängnis entkamen 21 politische und 20 gemeine Häftlinge durch eine Kanalisationsoffnung.

## A. S. Militär-Verein Eibenstock.

Diejenigen Kameraden, welche sich an der nächsten Sonntag, den 2. Juni stattfindenden Hahnenweihe des Brudervereins Kavallerie, Artillerie und Train, an beteiligen wollen, werden kameradschaftlich erachtet, sich norm. 10 Uhr im Restaurant „Reichshof“ zu versammeln.

Um zahlreiche Teilnahme bittet Der Vorstand.

Von einem hiesigen Stickereigeschäft wird für sofort oder später eine

## junge Dame

gesucht. Ges. selbstgeschriebene Offert, mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und der Gehaltsansprüche unter J. 150 an die Exped. d. Bl. erbeten.

## „Velox“,

bester Schutz für Fußböden und Linoleum, verhindert das Abtreten der Farbe, gibt frischen Glanz, kann bequem mit einem Ballen oder Tuch aufgetragen werden.

Dasselbe empfiehlt bestens

H. Lohmann.

## Bekanntmachung.

Das Laufen in den Wiesen, sowie das Baden und Angeln in den Teichen und im Mühlöhr ist strengstens verboten.

Zu widerhandelnde werden ohne Ansehen der Person unanständlich bestraft.

Alban Seidel.  
Heinrich Bauer.

## Brillanten

blendend schönen Teint, weiße, sammelnde Haut, ein partes, reines Gesicht und rosige, jugendliche Aussehen erhält man bei tägl. Gebrauch des echten

Stedenspferd-Lilienmilchseife

v. Bergmann & Co., Nadeau mit Schnellseife: Stedenspferd.

a Et. 50 Pf. bet: Apotheker Wiss.

## Nizza-Provenceröl

bestes Speiseöl  
in Flaschen u. ausgewogen empfiehlt

H. Lohmann.

## Neue Australische Kepfel und Tomaten.

Kepfel in drei verschiedenen Sorten, Preis von 50 Pf. an. Schweizer Stangen- und Suppenspargel, Würzburger junges Gemüse, als Gurken, Salat, Kohlrabi, Karotten, Rettiche, Radicchio, Rhabarber, Blumenkohl, Selleriegrünes, Spinat, Petersilie; frisch eingetroffen ein großer Posten Palermo-Orangen, 5 Stern Halb- und Voll-Brot, hochfein Sommer-Malta-Kartoffeln, Kartoffelheringe, Kieler Pöcklinge, Lachs im Ausschnitt, starke Hale, d. Tafelkäse, stets frischen Quark empfiehlt

## Alline Günzel.

Nächsten Sonnabend trifft große Sendung Schweizer Spargel ein bei

Ob.

Zum Wäschesticken empfiehlt sich Frau Meta Witscher, äußere Nuerbacherstr. 13.

Läuferschweine und Käsel, beste Rasse, empfehlen billig Gebr. Möckel.

Nothenkirchen, Telephon Nr. 17.

## Meichsner's Conditorei.

Heute Donnerstag bei günstiger Witterung:

## Familien-Konzert (im Garten)

Anfang 1½ Uhr. Eintritt 30 Pf. Kinder unter 14 Jahren frei. Um gütigen Besuch bittet Gotthold Meichsner.

Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert Freitag statt.

## Saison-Theater in Eibenstock

### Feldschlösschen.

Direktion: Th. verw. Schmidt (Stadttheater Limbach i. S.)

Donnerstag, den 30. Mai 1907:

### Das Schloss am Meer,

oder: Des Meeres und der Liebe Wellen.

Schauspiel in 5 Akten.

Die Direktion.

Für die uns anlässlich unserer

### silbernen Hochzeit

dargebrachten Glückwünsche und Geschenke sagen wir unseren aufrichtigsten Dank.

Gustav Emil Unger und Frau.

## Üblicher, energischer Commis

mit gutem Geschmack für Farbcombinations und im Zusammenrichten und Ausgeben der Seidenstickereien bewandert, gesucht. Antritt nach Liebereinführung. Hoch salarierte, selbstständige und dauernde Stellung. Absolute Discretion zu gesichert.

Offerten unter Chiffre H. E. # 17 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

## Todes-Anzeige.

Montag nachmittag 1½ Uhr verschied nach langer Krankheit unsere liebe Mutter, Groß- und Urgroßmutter Frau Wilhelmine verw. Theilmann geb. Zimmermann, was tief betrübt anzeigen.

Die trauernden Hinterlassenen.

Giebenstorf, den 27. Mai 1907.  
Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittag 3½ Uhr vom Trauerhause aus statt.

## 152. Königlich Sachsischer Landes-Lotterie

(Bziehung der 1. Klasse am 12. u. 13. Juni)

hält bestens empfohlen

Gustav Emil Tittel

am Postplatz.



Erläutert in Flaschen à Mt. 1.—, 1½ und 3 Mt. bei Emil Hannebohn.

## Ehrenerklärung.

Die von mir über den Konsumver eins-Geschäftsführer Herren C. Gottschald in Eibenstock getane beleidigende Neuerzung nehme ich hiermit, weil unwahr, zurück. Minna Kling.

## Möbl. Zimmer

wird von 2 jung, anständigen Herren mit oder ohne Pension zu mieten gesucht.

Off. um. E. P. a. d. Exped. d. Bl.

Oesterreichische Kronen 84., Vs.

## Auersberger Häuser.

Sonnabend, den 1. Juni großes

## Schlachtfest

Sonntag frische Wurst mit Sauerkraut, wo zu ergebnst einladet

Kurt Heymann.

2 fach ¼.

## Handmaschine

mit compl. Bohr- und Drehzeug verkauft

Hermann Klemm,  
Augustusburg i. Erzgeb.

## Eine gutgehende

2 fach ¼ Maschine

ist veränderungshalber zu verkaufen.

Zu erfahren in der Exped. d. Bl.

## Feinste neue Matjesheringe

empfiehlt bestens Emil Zeuner.

## Frischen Salat

und Petersilie, sowie Pöllinge empfiehlt

R. Enzmann.

## Guter Privat-Mittagstisch

wird von einzelner Dame gesucht.

Gest. Offert. unter A. III an die Exped. d. Bl.

## Zuverlässigen Hansmann

sowie älteren Sticker für neue

2 fach ¼ sucht

Friedrich Foerster.

Circa 20—30 Meter

## alter Gartenzau

zu kaufen gesucht.

Zu erfahren in der Exped. d. Bl.

## In Strümpfen, Socken

Handschuhen, Corsetts

## Leibchen, Tricotagen

biete größte Vorteile durch direkte Bezüge und unsere Verbandsläger in Berlin und Chemnitz.

## C. G. Seidel.

Mitglied des Verbandes Deutscher Kaufhäuser Berlin—Chemnitz.

Heute schon 300 Mitglieder.

## Junger Herr

sucht per 15. Juni a. o. möbl.

Zimmer, mögl. mit Mittagstisch.

Gest. Offert. unter Z. 2580 an die Exped. d. Bl.